

Anlage zur Förderrichtlinie „Hausbaum“

Auswahlliste Bäume (Mindestpflanzqualität: Hochstamm 12-14cm Stammumfang inkl. Standsicherung):

Die Artenliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; auf Nachfrage können ggf. auch andere Baumarten zugelassen werden (vgl. Förderrichtlinie)

- *Acer campestre*, Feldahorn
- *Amelanchier lamarkii*, Kupfer Felsenbirne-
- *Aronia melanocarpa*, Kahle Apfelbeere
- *Betula pendula* u.a. Birkenarten sofern baumförmig
- *Castanea sativa*, Marone
- *Carpinus betulus*, Hainbuche einschl. der Form „fastigiata“ (Säulen-Hainbuche) *
- *Celtis australis*, *C. occidentalis*, Südlicher bzw. Amerikanischer Zürgelbaum
- *Cercis siliquastrum*, Gemeiner Judasbaum*
- *Cornus mas*, Kornelkirsche) *
- *Corylus colurna*, Baumhasel
- *Crataegus laevigata* „Pauls Scarlett“, Rotdorn bzw. andere baumförmige *Crataegus*-Arten*
- *Fagus sylvatica*, Buche
- *Juglans regia*, Walnuss
- *Koelreuteria paniculata*, Blasenbaum, Blasenescche
- *Liquidambar styraciflua*, Amberbaum
- *Malus* Hybriden, Zieräpfel*
- *Platanus acerifolia*, ahornblättrige Platane
- *Prunus serrulata* u. a. baumförmige *Prunus*-Arten, Zierkirschen*
- *Pyrus calleryana*, Chinesische Wildbirne
- *Quercus spec.*, Eichen-Arten einschließlich der Form „fastigiata“*, Säuleneiche
- *Sorbus aucuparia*, Eberesche bzw. andere baumförmige *Sorbus*-Arten*
- *Salix spec.*, Weidenarten soweit als Hochstamm erhältlich
- *Tilia spec.*, Linden-Arten

* kleinkronige Baumarten bzw. Säulenformen

Auswahlliste Obstbäume

Hochstamm (Kronenansatz $\geq 180,0$ cm), Krone: mindestens 1 Leittrieb und 3-4 Seitentriebe / Stammumfang mindestens 12-14cm

- Apfel: Zuccalmaglios Renette, Rote Sternrenette, Gravensteiner, Freiherr v. Berlepsch, Rhein. Schafsnase, Rhein. Krummstiel, Boscop, Rhein. Bohnapfel, Jakob Lebel, Weißer Klarapfel, Rhein. Winterrambur, Roter Winterkalvill, Hauxapfel. u.a.
- Birnen: Clapps Liebling, Gute Graue, Gute Luise, Gellerts Butterbirne, Köstliche aus Charneux, Alexander Lucas, Pastorenbirne, Vereinsdechantbirne, Gräfin v. Paris, Conference, Boscs Flaschenbirne, Dycker Schmalzbirne u.a.
- Süßkirschen: Dönissens gelbe Knorpelkirsche, Große schwarze Knorpelkirsche, Hedelfinger, Schneiders späte Knorpelkirsche, Büttners rote Knorpelkirsche, Frühe rote Meckenheimer u.a.
- Sauerkirschen: Schattenmorelle, Ludwigs Frühe, Morellenfeuer u.a.
Hinweis: Sauerkirschen können nicht empfohlen werden, da keine moniliafesten Sorten existieren.
- Zwetschgen/Reneclauden: Bühler Zwetschge, Hauszwetsche, Ontariopflaume, Zimmers Frühzwetsche, Graf Althans Reneclaude, Große grüne Reneclaude u.a.

Hinweis: Zur Erzielung besserer Erträge sollten bei der Anpflanzung mehrerer Obstbäume die Obstbaumsorten hinsichtlich ihrer Befruchtungsfähigkeit (diploid, tetraploid) und ihres Blühtermins (früh, mittel, spät) aufeinander abgestimmt werden. Lokalsorten sind zu bevorzugen, da sie in der Regel den Standortansprüchen am besten angepasst sind (Klima, Bodenbeschaffenheit).